

MERKBLATT für die „Hämvorläufer“

- Gesamtporphyrine im Urin
- 5-AMINOLÄVULINSÄURE (ALA) im Urin
- PORPHOBILINOGEN (PBG) im Urin
- Gesamt-PROTOPORPHYRIN in Erythrozyten (EPP)

Sehr geehrte Einsenderin, sehr geehrter Einsender!

Bitte beachten Sie folgende Hinweise für die Analytik der oben genannten Parameter an Hämvorläufern um eine korrekte Probenbearbeitung möglich zu machen:

- **Gesamtporphyrine im Urin:**

Die Analyse erfolgt aus einem normalen Urinröhrchen ohne Zusatz. Da diese Gruppe von Analyten lichtempfindlich ist, muss das Urinröhrchen so bald wie möglich zum Schutz vor Licht mit Alufolie umwickelt werden. Außerdem soll das Röhrchen im Kühlschrank gelagert werden (ein typischer Probentransport kann bei Raumtemperatur durchgeführt werden).

- **Porphobilinogen (PBG) im Urin:**

Es gilt die selbe Vorgehensweise wie bei Gesamtporphyrinen: normales Urinröhrchen, so bald wie möglich mit Alufolie umwickeln und im Kühlschrank lagern.

Eine 24-Stunden Sammlung des Urins wird für die Analyse der Gesamtporphyrine und von Porphobilinogen NICHT EMPFOHLEN. Es wird stattdessen Spontanharn empfohlen (am besten Morgenharn).

- **5-Aminolävulinsäure (ALA) im Urin:**

Diese Aminosäure ist grundsätzlich stabil. Es ist daher kein Lichtschutz und keine Kühlung erforderlich, diese stören aber auch nicht. Für die Kombination PBG, Gesamtporphyrine und ALA genügt 1 lichtgeschütztes, gekühltes Urinröhrchen.

- **Gesamtprotoporphyrine in Erythrozyten (EPP):**

Die Bestimmung erfolgt aus einem EDTA-Röhrchen. Zum Lichtschutz bitte mit Alufolie umwickeln. Zur Umrechnung des Ergebnisses bitten wir um Angabe des Hämatokrit-Werts, ansonsten wird ein Wert von 45 % angenommen.

Vielen Dank für Ihr Verständnis, dass wir die Untersuchungen nur aus den angegebenen Materialien durchführen können,

Das Laborteam des AMD